

Wahlpflichtgegenstände

und

standardisierte,

kompetenzorientierte

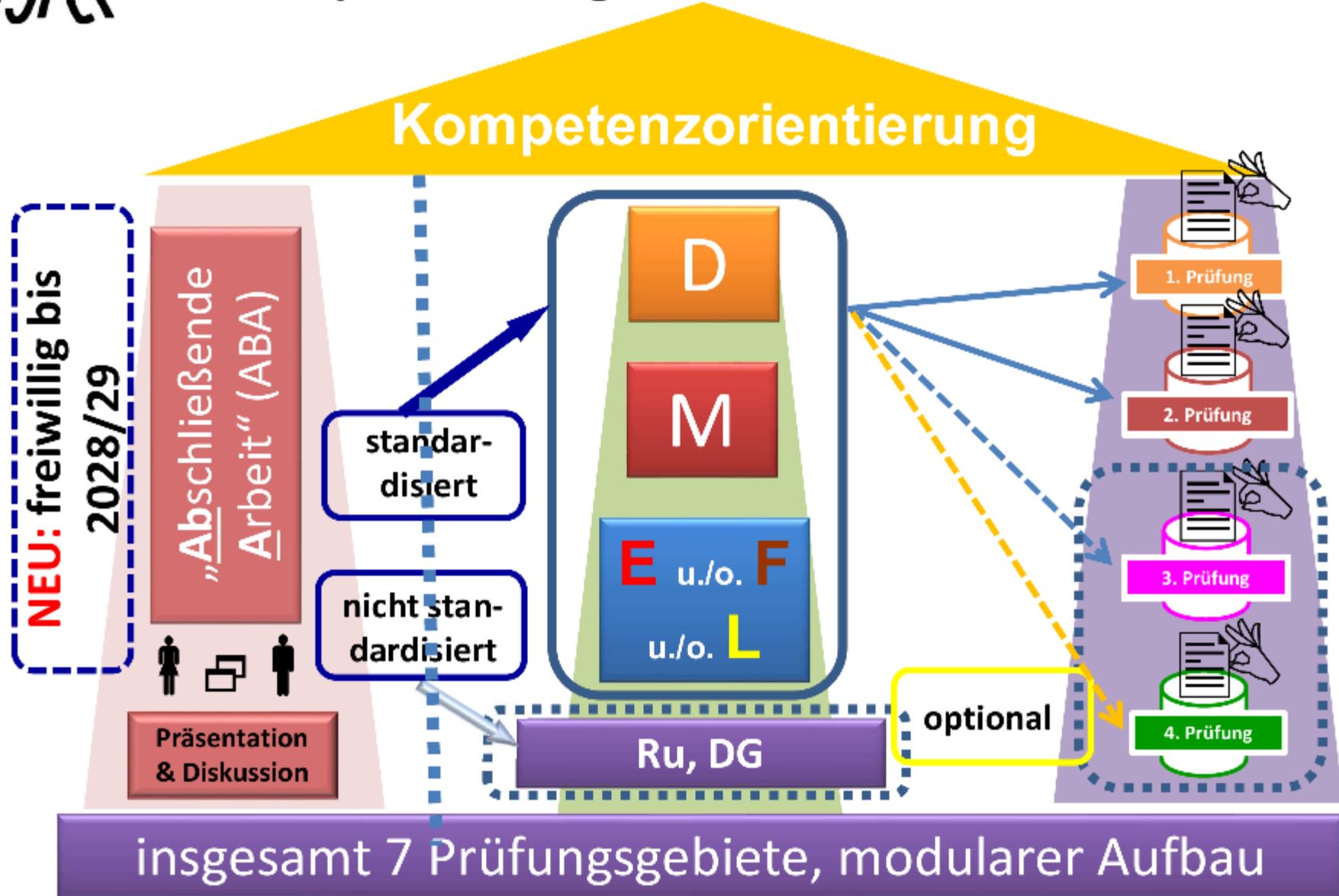
Reifeprüfung

am Theresianum





Reifeprüfung ab dem SJ 2024/25





Reifeprüfung ab dem SJ 2024/25

ABA



- **Freiwillig** bis SJ 2028/29
- Anmeldung bis 15. Jänner der 7. Klasse
- forschender, gestalterischer o. künstlerischer Zugang
- Approbation durch Schulleitung
- Freie Wahl der Prüfer:innen
- Begrenzter Umfang
- verpflichtende Gespräche zw. Lehrkraft und Schüler:in
- „Prozessbegleitung“
- Protokoll
- Abgabe Mitte Februar der 8. Klasse
- Präs. & Disk. max. 25 Minuten



Schriftlich

ABA-
Präsentation
und Diskussion

- Standardisiert in D, M, E, F, L
- nicht standardisiert: Ru, DG
- **3 oder 4 oder 5 Klausuren möglich, D, M, FS verpflichtend**
- Korrektur und Beurteilung durch Lehrkraft nach vorgegebenem Schlüssel
- Verrechnung der Klausurnote mit der Jahresnote
- **Dauer:** 270 Min., Deutsch: 300 Min.
- mündliche Kompensation bei neg. Beurteilung



mündlich

- **4/3/2** mündliche Prüfungen mgl.
- Lehrkräfte erstellen am Standort **Themenpool mit Lernzielen**
- 2 Themenbereiche ziehen -1 Themenbereich wählen
- Vorbereitungszeit: mind. 20 Minuten
- Beantwortung **einer Frage** (von der jeweiligen Lehrkraft)
- Prüfer:in und Beisitzer:in
- 10 – 15 Minuten
- Verrechnung der Jahresnote mit der Prüfungsnote

Reifeprüfung ab dem SJ 2024/25

Abschließende Arbeit („ABA“)

- Wird **keine ABA verfasst**, so ist eine **zusätzliche (mündliche oder schriftliche) Prüfung abzulegen**.
- **ABA mit forschendem, gestalterischem oder künstlerischem Zugang**

Zentral erstellte Aufgabenbeispiele

- **Korrektur und Beurteilung** durch Lehrkraft nach vorgegebenem Korrekturschlüssel
- Schriftliche, zentrale Aufgabenstellungen **in D, M, E, F, L**
- **Verrechnung mit der Jahresnote - Prozentsatz**

Zusammensetzung der Kommission

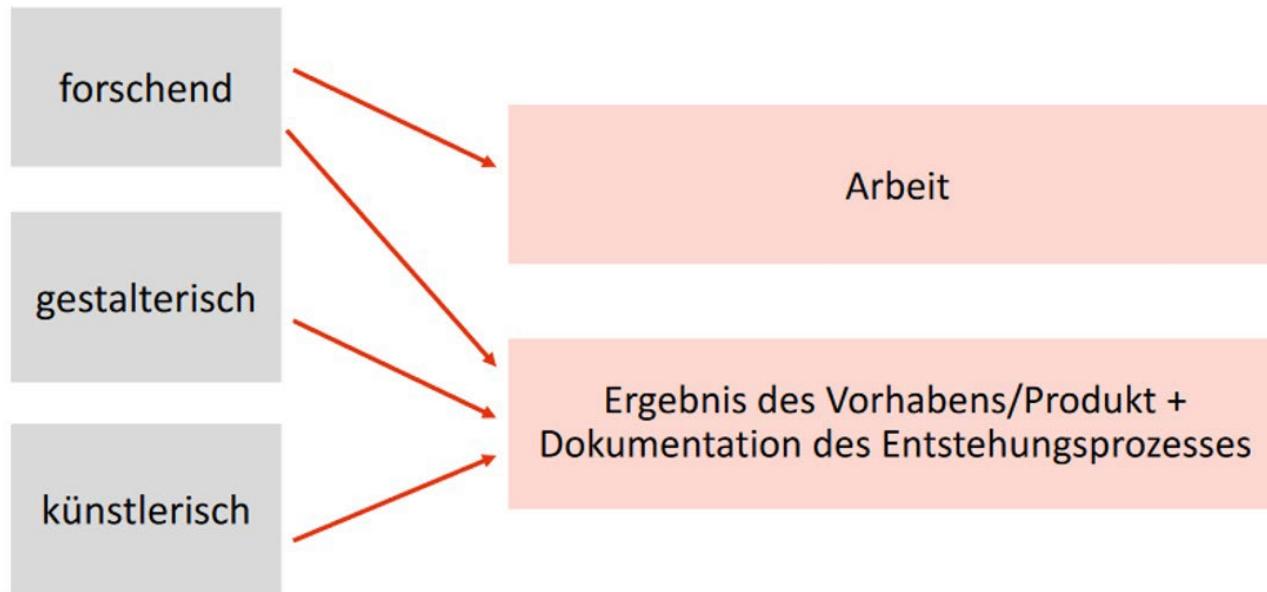
- **2 ständige** Mitglieder: Schulleiter (= Vorsitzender), Klassenvorstand/-ständin
- **2 temporäre** Mitglieder: Hauptprüfer/in und (fachlich versierte/r) Beisitzer/in mit „einer“ Stimme

Voraussetzung

- **Abschlussklasse muss positiv absolviert** sein, bevor zu den Klausuren angetreten werden kann.
- Bei einem „Nicht genügend“ am Ende der 8. Klassen: Wiederholungsprüfung vor den Klausuren im HT

Die Abschließende Arbeit (ABA)

Forschender, gestalterischer oder künstlerischer Zugang?



Beispiel: Wissenschaftspodcast

- forschende Arbeit mit gestalterischem Zugang
- Ergebnis: Konzept einer Podcast-Reihe, Produktion einer Folge (Episode) + Dokumentation des Entstehungsprozesses

Die Abschließende Arbeit (ABA)

Umsetzung der abschließenden Arbeit

Gestalterisch/Künstlerisch	Forschend	Forschend
Gestalterisches bzw. künstlerisches Vorhaben ↓ Anwendung einer fachspezifischen Methode ↓ Entwicklung eines Produkts / Praktischer Teil ↓ Dokumentation des Entstehungsprozesses	Erkenntnisinteresse ↓ Anwendung einer fachspezifischen Methode ↓ Verfassen einer schriftlichen Arbeit	Erkenntnisinteresse ↓ Anwendung einer fachspezifischen Methode ↓ Entwicklung eines Produkts / Prakt. Teil ↓ Dokumentation des Entstehungsprozesses
<p>Begleitprotokoll (kurze Dokumentation des Arbeitsverlaufs):</p> <p>Vorgangsweise, ausgeführte Arbeiten, verwendete Hilfsmittel, aufgesuchte Bibliotheken etc.</p> <p>Besprechungen mit der betreuenden Lehrperson, Fortschritte, offene Fragen, Probleme, nächste Schritte</p>		

Die Abschließende Arbeit (ABA)

Mögliche Formate der abschließenden Arbeit

Gestalterisch/Künstlerisch	Forschend
Architektur, Kunst, Musik, Bewegung	fragen- und methodengeleitet
<ul style="list-style-type: none">- Architektur oder Umraumgestaltung- Kunstausstellung- Komposition od. Arrangement- Konzertprogramm- Musikproduktion- Choreografie- Theaterstück- Graphic Novel- Trainingsprogramm- ...	<ul style="list-style-type: none">- Podcast- Videobeitrag- Lernapp- Erklär-/Legevideo- Videospiel- ... <p>Anwendung von Methoden, die eine deutliche Eigenleistung erfordern (z.B. Interview, Erhebung, Beobachtung, Experiment, Filmanalyse, ...) <u>>> mehr dazu</u></p> <p>geht über eine bloße Reproduktion, ein reines Zusammentragen von Literatur hinaus</p>
Auseinandersetzung mit entsprechender Fachliteratur	

Klausurarbeiten MIT ABA

3 Klausuren (\Rightarrow 3 mündl. Prüf.) in

- **Deutsch** (standardisiert),
- **Mathematik** (standardisiert)
- **Fremdsprache** (stand. in E, F, L; weitere lebende,
nicht standardisierte FS: Russisch)

4 Klausuren optional (\Rightarrow 2 mündl. Prüf.):

- Weitere **Fremdsprache** (stand. oder nicht stand.)
oder
- **Darstellende Geometrie**

Klausurarbeiten OHNE ABA

- 3 Klausuren (\Rightarrow 4 mündl. Prüf.) in
Deutsch (standardisiert), **Mathematik** (standardisiert),
Fremdsprache (stand. in E, F, L; weitere lebende, nicht standardisierte FS: Russisch)
- 4 Klausuren (\Rightarrow 3 mündl. Prüf.) in
Deutsch (standardisiert), **Mathematik** (standardisiert),
zwei Fremdsprachen (stand. in E, F, L; weitere lebende, nicht standardisierte FS: Russisch) **oder** (statt EINER Fremdsprache) **Darstellende Geometrie (DG)**
- 5 Klausuren (\Rightarrow 2 mündl. Prüf.): s. „4 Klausuren“ mit **drei Fremdsprachen** **oder** (statt einer FS) **DG**



Reifeprüfung ab dem SJ 2024/25

Abschließende Arbeit	Schriftliche Klausuren	Mündliche Prüfungen
JA	3 Klausuren (D, LFS, M) 4 Klausuren (D, LFS, M, +)	3 Prüfungen (15 Wochenstunden) 2 Prüfungen (10 Wochenstunden)
NEIN	3 Klausuren (D, LFS, M) 4 Klausuren (D, LFS, M, +) 5 Klausuren (D, LFS, M, +, +)	4 Prüfungen (20 Wochenstunden) 3 Prüfungen (15 Wochenstunden) 2 Prüfungen (10 Wochenstunden)

Mündliche Prüfung

- Die FachlehrerInnenkonferenz beschließt die (Anzahl der) Themenbereiche (TB).
Formel/Regel: 3 TB/Jahreswochenstunde (JWSt.), aber maximal 18 TB.
- Aus diesem vollen „Themenkorb“ werden bei der Reifeprüfung vom/von der Kandidaten/in **zwei „gezogen“**; in weiterer Folge hat er/sie sich für einen dieser beiden Bereiche zu entscheiden.
- Jede/r SchülerIn „zieht“ immer aus dem vollen „Themenpool“.
- Der/Die PrüferIn weist der/m Kandidaten/in eine kompetenzorientierte (und gegliederte) Aufgabenstellung zur Beantwortung zu.
- Bei **zwei** mündlichen Prüfungen müssen die beiden Gegenstände in Summe mindestens 10 JWSt., bei **drei** mündlichen Prüfungen müssen die drei Gegenstände in Summe mindestens 15 JWSt., bei **vier** mündlichen Prüfungen müssen die vier Gegenstände in Summe mindestens 20 JWSt. betragen.
- „**Verrechnung**“ von Jahres- und Prüfungsnote zu einer Gesamtnote

Arten von Wahlpflichtgegenständen 1 (WPG)

Die Schüler:innen müssen ab der 6. Klasse Wahlpflichtgegenstände (WPG) im Ausmaß von 6 Wochenstunden wählen.

Es gibt zwei Arten von WPG:

1) „Ergänzende Wahlpflichtgegenstände“

- 6-stündig, 3-jährig: Italienisch, Spanisch, Russisch/NAWI, Informatik – **EIGENSTÄNDIG MATORABEL**
- 4-stündig, 2-jährig: Informatik/NAWI – maturabel nur zusammen mit dem PG

Arten von Wahlpflichtgegenständen 2 (WPG)

2) „Vertiefende Wahlpflichtgegenstände“

(= 4-stündig, 2-jährig):

- Zur Vertiefung der Pflichtgegenstände nach einem bestimmten Angebot (s. Angebotsliste) – **EIGENSTÄNDIG MATURABEL**
- In der **6. Klasse MUSS** ein WPG gewählt werden.
- Dieser **MUSS** in der **7. Klasse** fortgesetzt werden.

2a) „Schulautonome (2-jährige) Wahlpflichtgegenstände“ am TH:

- a) „**Life Science**“ (fächerübergreifende Kombination aus den Pflichtgegenständen BiU und PH/CH) – **EIGENSTÄNDIG MATURABEL**
- b) „**Wirtschaft**“ (abgeleitet aus dem Pflichtgegenstand „Geografie und wirtschaftliche Bildung“) – **EIGENSTÄNDIG MATURABEL**

2b) In der **8. Klasse** muss ein **weiterer, zweistündiger WPG gewählt werden**, der nicht eigenständig maturabel ist, um auf die geforderten 6 Stunden zu kommen.

Mündliche Prüfung und WPG (1)

- Der sechsständige „ergänzende“ WPG „Lebende Fremdsprache Italienisch“ bzw. „Lebende Fremdsprache Spanisch“ bzw. „*Lebende Fremdsprache Russisch/NAWI*“ ist zur mündlichen Reifeprüfung auf dem GERS-Niveau A2 als **eigenständiges Prüfungsgebiet** zugelassen.
- Der „ergänzende“ WPG „Informatik“ ist **eigenständig** nur im sechsständigen Gesamtausmaß (6. - 8. Klasse) **mündlich maturabel**.
 - Der „ergänzende“ WPG „*Informatik/NAWI*“ (7. + 8. Klasse) ist **nur in Verbindung** mit dem Pflichtgegenstand Informatik (5. + 6. Klasse, NAWI-Zweig) **maturabel**.
- Die (schulautonomen) WPG „Wirtschaft“ bzw. „Life Science“ sind eigenständig maturabel, allerdings nicht in Kombination mit BiU/PH (oder CH) bzw. GWB!

Mündliche Prüfung und WPG (2)

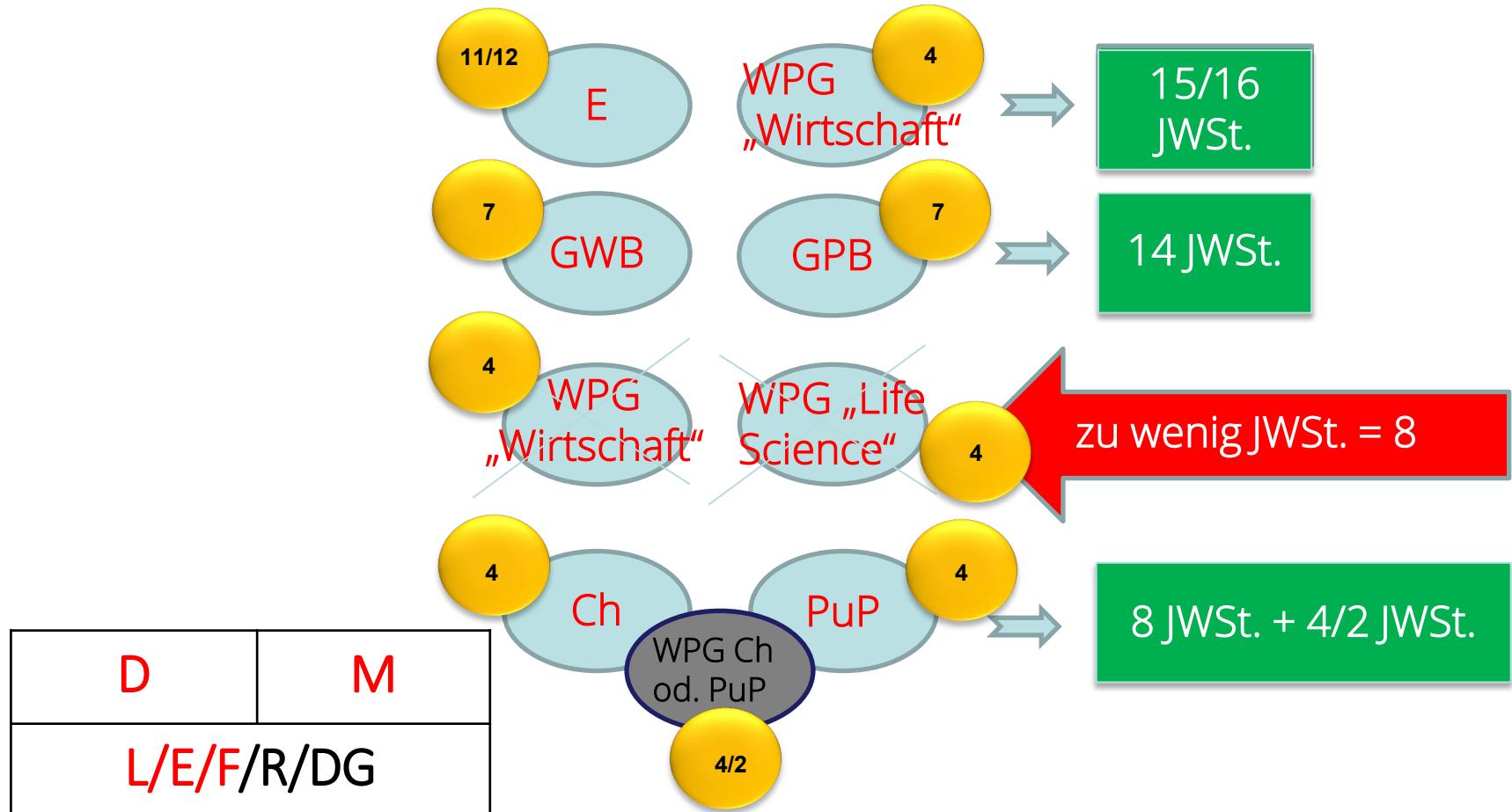
- Es ist nicht zulässig, zu einem PG den dazugehörigen vertiefenden WPG als weiteres Prüfungsgebiet zu wählen, um zu den geforderten zehn Stunden für zwei bzw. 15 Stunden für drei bzw. 20 Stunden für vier Gegenstände zu kommen.
- Wenn zwei PG die Summe von zehn Stunden nicht erreichen (z.B. PuP und Chemie), dann ist eine **Kombination aus PG mit vertiefendem (und besuchtem) WPG** möglich.

Mündliche Prüfung und WPG (3)

- Es ist nicht gestattet, einen vierstündigen WPG zu teilen (z.B. in 7. oder 8. Klasse).
- Sonderfall WPG Russisch
 - In der 8. Klasse wird der WPG Russisch 1-jährig (= 2-stündig) für SuS des RU Zweigs angeboten: In der 8. Klasse werden die mündlichen Kompetenzen geschärft. **NICHT eigenständig MATURABEL!**
 - 6., 7. und 8. Klasse für SuS des NAWI Zweigs – **eigenständig maturabel!**
- Schulautonomer WPG „Vorbereitung auf das Medizinstudium“
 - Nur in der 8. Klasse, 2-stündig, **NICHT eigenständig MATURABEL!**

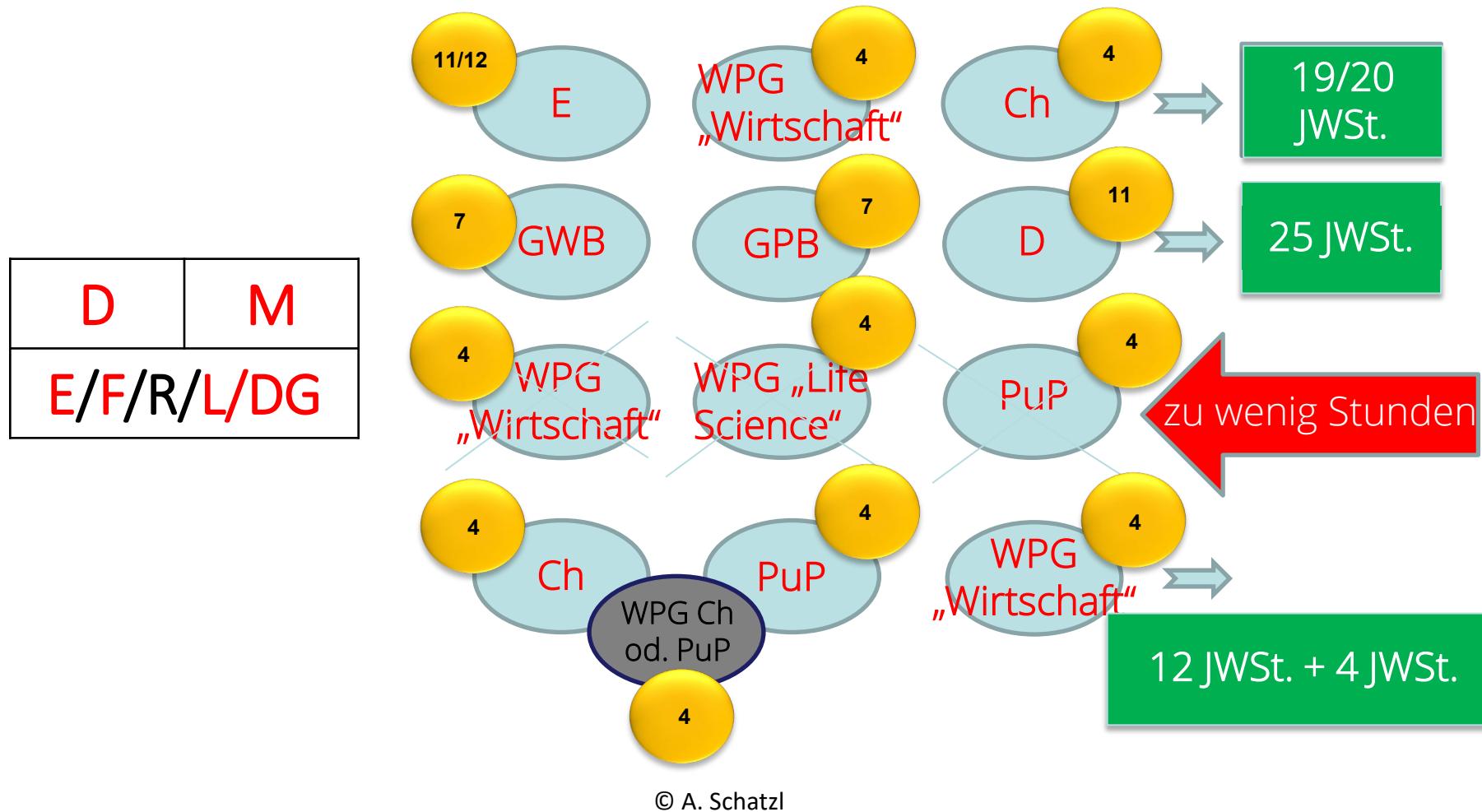
Mündliche Prüfung und WPG (4a)

Beispiel 1: 4/5 Klausuren, 2 mündl. Prüfungen (Σ : mind. 10 Stunden)



Mündliche Prüfung und WPG (4b)

Beispiel 2: 3 Klausuren, 3 mündl. Prüfungen (Σ : mind. 15 Stunden)



Wahl der Wahlpflichtgegenstände für die 6. Klasse

- Abgabe des Formulars bis

Freitag, 23. Jänner 2026

- beim KV/bei der KV abgeben
- Gruppenkonstituierung (gekoppelt an bestimmte TeilnehmerInnenanzahl – **Ressourcenfrage!**) durch ADM und Feedback über zustande gekommene Gruppen durch ADM bzw. KV
- Es muss neu gewählt werden, falls Gruppen nicht zustande gekommen
- ÜBERBUCHUNGEN nur im September möglich
- <https://www.theresianum.ac.at/de/gymnasium/paedagogisches/wahlpflichtfaecher>